



→ **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Andreas Brenner: Der säkulare Gottesstaat



Andreas Brenner: Der säkulare Gottesstaat. Königshausen & Neumann, 124 Seiten, 23.90 Franken; ISBN 978-3-8260-9440-8

Regiert der Kapitalismus und damit das Geld die Welt? Nein, sagt Andreas Brenner und schreibt: «Die modernen Staaten orientieren sich immer weniger an dem, was den Kapitalismus gross gemacht hat: die instrumentelle Vernunft zum Zwecke der Interessensmaximierung.» Es geht nicht mehr rational zu unter den Kuppeln der Regierungen, sondern transzendental: Im Zentrum steht nicht die Vernunft und das Zählbare, sondern Ideen der christlich-mittelalterlichen Philosophie. Eine ganze Reihe moderner Staaten entwickelt sich zu dem, was Andreas Brenner «säkulare Gottesstaaten» nennt. Die moderne Gefährdung der Demokratie hat also nicht mit Geld, «dafür umso mehr mit Glauben und der Verteidigung eines quasi-religiösen Verständnisses von Wahrheit zu tun», schreibt Brenner. Er beobachtet «verblüffende Ähnlichkeiten» moderner Staaten mit dem sakralen Staat. Es erstaune deshalb nicht, dass auch der liberale Staat nach dem Heil strebe: «Er orientiert sich an der fernen Zukunft («Klima»), an unrealistischen Zielen («Zero-Emissionen»; «Zero-Virus») oder vagen Ambitionen («Gendergerechtigkeit»).» Demgegenüber werde naheliegenden und konkreten Aufgaben, deren Zielannäherung auch messbar wäre, eine nachrangige Bedeutung zugemessen. Wer sich als Politiker einfache realisierbare Ziele setze, gelte schnell als Technokrat. Deshalb rufen Politiker ständig Krisen aus, damit sie «ihre Kraft und Kreativität in der Abwendung von Unheil unter Beweis stellen können».



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Andreas Brenner kritisiert in seinem Buch die Narrative des säkularen Gottesstaates: So, wie die Erzählungen am Anfang der Religionen standen, machen Narrative den modernen säkularen Gottesstaates aus. Allerdings ist auch Andreas Brenners These vom säkularen Gottesstaat – ein Narrativ.
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>